

austrasische Synode, das sogen. Concilium Germanicum, zusammen, dessen Beschlüsse man aus Karlmanns Kapitulare vom 21. April 742 kennt¹, während der Bericht des Bonifaz darüber nur aus den Antworten des Papstes vom 22. September 743² und vom 5. November 743³ erschlossen wird. Im März 743 versammelte sich ein zweites austrasisches Konzil zu Estinnes, dessen Ordnungen Karlmann in seinem Capitulare Liptinense vom 1. März 743 verkündigte⁴. Im Jahre darauf folgte die erste neustrische Synode zu Soissons; ihre Satzungen sind durch Pippins Capitulare Suessionense vom 3. März 744 überliefert⁵. Zum Frühjahr 745 wurde die erste gesamtfränkische Synode von Karlmann und Pippin einberufen. Während der Ort der Tagung unbekannt ist⁶, unterrichten über ihre Verhandlungen zwei Briefe des Papstes vom 31. Oktober 745⁷, der durch sie einen verlorenen Bericht des Bonifaz beantwortete. Das Urteil dieser Synode über Aldebert und Clemens führte zur Appellation beider an Zacharias, dessen römisches Konzil vom 25. bis 27. Oktober 745 die Vorentscheidung bestätigte; die Akten dieses Konzils sind erhalten⁸ und werden durch ein Schreiben des Diakons Gemmulus an Bonifaz vom Oktober 745 ergänzt⁹. Keiner der zwiefach Verurteilten gab sich zufrieden. Zacharias befahl am 5. Januar 747¹⁰ eine Wiederaufnahme des Verfahrens auf einem fränkischen Konzil; ob es zu stande kam, lässt sich nicht mehr ermitteln. Jedenfalls versammelte sich noch im Frühjahr 747 die zweite gesamtfränkische Synode, die letzte, an der Bonifaz mitwirkte, wie denn auch sein Brief an Cudberht von Canterbury aus dem Jahre 747¹¹, ergänzt durch

1) MG. Epp. III, 309, n. 56 (MG. Concilia II, 1; Vitae S. Bonifatii p. 149; Böhmer-Mühlbacher² n. 44). 2) MG. Epp. III, 313, n. 57 (Vitae S. Bonifatii p. 191), gestellt zu 744 Juni 22. 3) MG. Epp. III, 314, n. 58 (Vitae S. Bonifatii p. 192), gestellt zu 744 Nov. 5. 4) MG. Epp. III, 312 zu n. 56 (MG. Concilia II, 5), im Auszug Othlos: Vitae S. Bonifatii p. 151 (BM.² n. 45). 5) MG. Concilia II, 33 (BM.² n. 55); das Datum wurde richtig gestellt von Br. Krusch, Neues Archiv XXX, 708 f. 6) Nach A. Hauck a. a. O. I³, S. 531 N. ist die Möglichkeit durch nichts ausgeschlossen, dass in der Tat die gemeinsame Synode von 745 zu Estinnes stattfand. Das soll nicht bestritten werden, wohl aber dass die oben S. 222 ff. behandelten Berichte auf sie sich beziehen und auf ihr die dort angeführten Beschlüsse gefasst worden sind. 7) MG. Epp. III, 323, n. 60 (Vitae S. Bonifatii p. 181). — MG. Epp. III, 325, n. 61 (Vitae S. Bonifatii p. 180). 8) MG. Epp. III, 316, n. 59 (MG. Concilia II, 37. Vitae S. Bonifatii p. 169). 9) MG. Epp. III, 327, n. 62, vgl. auch MG. Epp. III, 323, n. 60 (N. 7). 10) MG. Epp. III, 348, n. 77 (Vitae S. Bonifatii p. 185). 11) MG. Epp. III, 349, n. 78, im Auszug MG. Concilia II, 45.